

Wir haben uns die völlig berechtigte Kritik der Kommunikations- und Medienexperten des TSV Fortuna Düsseldorf 1895 sehr zu Herzen genommen. Im vergangenen Jahr hatte man uns die Dauerakkreditierung u.a. mit dem Hinweis verwehrt, die Art und Weise, wie The Düsseldorf über die Fortuna berichtet, rechtfertige keine Akkreditierung. Und das Aufführen von irgendwelchen Gedanken und persönlichen Meinungen habe nichts mit Sportjournalismus zu tun. Nun haben wir lange gegrübelt, was denn was mit Sportjournalismus zu tun habe und zu diesem Zwecke tagelang Spielberichte von Kollegen der etablierten Printmedien studiert. Am Ende stand die Anweisung an unseren Chefred (der bekanntlich die Berichterstattung über die Fortuna verantwortet): Schreib auch solch hochseriöse Spielberichte! Und zwar mindestens 34 Stück! Er hat sich bemüht, und so sehen wir der nun fast automatisch erteilten Dauerakkreditierung durch die Kommunikations- und Medienexperten des TSV Fortuna Düsseldorf 1895 für die Saison 2017/18 freudig entgegen. Und haben aus den 34 hochseriösen Spielberichten ein kleines „Best of“ zusammengestellt. Hier ist es:

Aus jedem dieser hochseriösen Spielberichte haben wir jeweils einen Absatz herausgegriffen, der für uns die bestmögliche Zusammenfassung darstellte. Am Ende gibt's dann jeweils den Link auf den kompletten Artikel. Und in Kürze folgt dann der zweite Teil mit den Spielen der Rückrunde...

1. Spieltag: SV Sandhausen vs Fortuna Düsseldorf 2:2 – Die Moral stimmt (06.08.2016)

Friedhelm Funkel und sein Peter Hermann setzten zu Beginn ganz auf Erfahrung, und die Herren da auf dem Platz hätten in derselben Besetzung auch in der vergeigten Saison 2015/16 antreten können. Die beiden blöden Tore für den SVS machten das Sicherheitskonzept zunichte. Folgerichtig kamen dann eben Özkan Yildirim und Maecky Ngombo, die mehr, aber insgesamt auch zu wenig taten. Dafür brachten sie mehr mentalen Schwung in die Sache. So stimmte am Ende die Moral, denn aufgegeben wurde nicht. Insofern kann man von einem Punktgewinn im ersten Auswärtsspiel sprechen. *[mehr lesen...]*

2. Spieltag: F95 vs VfB Stuttgart 1:0 – Da wächst was heran... (12.08.2016)

Vor einer erstligareifen Kulissen von mehr als 37.000 Zuschauern gewann das Team von Trainer Friedhelm Funkel gegen den Aufstiegsaspiranten nach einem Elfmetertor von Ihlas

Bebou verdient mit 1:0. Die Mannschaft in Weiß überzeugte durch eine hervorragende kämpferische Leistung auf Basis einer guten taktischen Disziplin. Bei der Aufstellung hatte Funkel bis kurz vor dem Einreichen der Startelf taktiert; dass der Ex-VfBler Kiesewetter zum Anpfiff auflief, war nur eine Variante davon. Gegenüber dem Unentschieden in Sandhausen fehlten zunächst Christian Gartner und Emma Lyoha, die durch Marcel Sobottka und eben Jerome Kiesewetter ersetzt wurden. Etwas überraschend gab Ihlas Bebou die Spitze und machte in den 90 Minuten seine nicht so gute Leistung aus der Vorwoche deutlich wett. Auch Axel Bellinghausen ließ seinen nicht überzeugenden Auftritt im ersten Saisonspiel vergessen. Erneut großer Rückhalt der Mannschaft und letztlich Punkteretter war Torhüter Michael Rensing. *[mehr lesen...]*

3. Spieltag: 1. FCK vs F95 0:0 – zu früh zufrieden? (29.08.2016)

Nach jedem 0:0 läuft die Floskelmaschine bei Sportreportern, Journalisten, Experten und Fans heiß. Denn es gilt ja zu beschreiben, ob und welche Mannschaft einen Punkt gewonnen hat und welches Team damit zufrieden sein müsse. Gestern kam noch die Debatte hinzu, wem der Punkt weiterhilft. Da stehen an einem dritten Spieltag ungezählte Möglichkeiten parat. So kann sich die Fortuna freuen, noch ungeschlagen zu sein, während bei den Lauterern der sprichwörtliche Knoten nicht geplatzt ist. Leider äußerten sich fast alle Fortunen, die von den Medienvertretern befragt wurden, zufrieden mit dem Unentschieden. Dabei hätte F95 angesichts der klaren Chancen und der wenigen echten Gelegenheiten des 1. FCK eigentlich gewinnen müssen. Das stellt sich die Frage, ob man nicht einfach ein bisschen zu früh zufrieden ist. *[mehr lesen...]*

4. Spieltag: F95 vs Fürth 1:1 – Fußball zum Abgewöhnen (11.09.2016)

Dass alle Akteure auf dem Platz keinen guten Tag hatten, ließ sich auch den bereits erwähnten Slapstick-Einlagen ablesen. Axel Bellinghausen rutschte so oft aus, als spiele er auf Eis, einiger seiner Kollegen fielen bisweilen grundlos um. Die Fürther simulierten in solchen Lagen wenigstens Foul mit Verletzungsfolge und wälzten sich ordnungsgemäß auf dem Rasen. Trotz etlicher Unterbrechungen dieser Art erlaubte Kampka nur eine Nachspielminute vor der Pause und am Schluss dann drei Zusatzminuten. Da waren dann aber auch fast alle Zuschauer froh, diese üble Partie lebend überstanden zu haben. *[mehr lesen...]*

5. Spieltag: Heidenheim vs F95 2:0 – No risk, no fun (17.09.2016)

Nun steht F95 mit sechs Punkten auf dem elften Tabellenplatz, und irgendwie ist schon wieder ein Hauch Tristesse eingezogen. Zu gerne würde man als Freund der launischen Diva wieder Euphorie verspüren, Freude, Emotion. Stattdessen gibt's Magerkost. Ja, viele Menschen, die seit vielen, vielen Jahren am Club aus Flingern hängen, wünschen sich mehr Spaß und wissen, dass der nur mit mehr Risiko zu haben ist. Das Risiko lautet: Mehr junge Wilde in die Startelf! Wozu diese Jungs, die alle mögen, in der Lage sind, haben ja unter anderem Robin Bormuth, Jerome Kiesewetter, Arianit Ferati, Emma Iyoha und der leider noch nicht wieder fitte Özkan Yildirim bereits bewiesen. Auch Marlon Ritter, Anderson Lucoqui und vor allem Kemal Rüzgar haben das Zeug, mehr Spaß ins Spiel der Fortunen zu bringen. *[mehr lesen...]*

6. Spieltag: F95 vs Bochum 3:0 – Hellwach am Dienstagnachmittag (20.09.2016)

Mit drei blitzsauber herausgespielten Toren und teilweise richtig feinem Fußball erteilte die Fortuna harmlosen Bochumern eine deutliche Lektion. Die Blauen aus dem Pott hatten genau zwölf Minuten lang etwas vom Spiel und kamen per Saldo und wohlwollend gerechnet auf insgesamt vier Chancen in der Partie. Die wurden entweder versägt oder vom erneut fehlerfreien Michael Rensing entschärft. Apropos: Wieder erweist sich die Richtigkeit der alten Floskel „Fußball ist ein Fehlervermeidungssport“. Denn im Vergleich zu den Begegnungen mit Fürth und in Heidenheim lag die Fehlerquote bei den F95-Jungs dieses Mal um ein Vielfaches niedriger. Gleichzeitig war ein weiteres Ansteigen des Balleroberungsfaktors zu messen. Das spricht für mehr Selbstvertrauen und mehr Siegeswillen – beides klassische Erfolgsfaktoren. *[mehr lesen...]*

7. Spieltag: Braunschweig vs F95 2:1 – Auf dem richtigen Weg (23.09.2016)

Nein, um diese Fortuna mit diesem Kader und diesem tollen Trainerteam muss man sich als Fan keine Sorgen machen. Momentan sieht es so aus, als würde die Mannschaft immer besser. An diesem Eindruck kann auch die unglückliche Niederlage gegen den Tabellenführer nichts ändern. Wenn ein Satz unter Fortunen gestern häufig viel, dann war es der: Wir sind auf einem guten Weg. Das passt. *[mehr lesen...]*

8. Spieltag: F95 vs KSC 1:1 – Irgendwie halb gehangen... (01.10.2016)

Schon aus der vom kongenialen Trainerteam Funkel / Hermann gewählte Startaufstellung konnten Kenner ablesen, dass ein zumindest spürbar anderes Offensivspiel angedacht war. So kam Arianit Ferati zum ersten Mal ab Anpfiff auf den Rasen und bildete zusammen mit Ihlas Bebou ein Halbstürmerduo, das die KSC-Defensive nie in den Griff bekam – jedenfalls in der ersten Spielhälfte. Verrückt genug, dass Bebou links antrat und Ferati rechts; aber das galt nur nominell, denn die ganze Partie über rochierten beide nach Lust und Laune. In den ersten 45 Minuten machte Bebou eines seiner besten Spiel im Fortuna-Dress, während Ferati sehr bemüht wirkte, aber nicht immer die Bindung zu seinen Mittelfeldkollegen fand. Wobei dieses Mittelfeld erneut nur einen Namen trug: Marcel Sobottka. Während er nicht nur Wühlarbeit übernahm, sondern sich oft auch in der Spitze sehen ließ, blieb Neuzugang Kaan Ayhan merkwürdig blass. Solche Tage zu haben, sollte man aber einem jungen Spieler von noch nicht 22 Jahren unbedingt zugestehen. Die technischen Fähigkeiten des Schalke-Imports stehen außer Zweifel, und dass er eine kreative Mittelfeldrolle auszufüllen weiß, hat er nun schon zweimal bewiesen. *[mehr lesen...]*

9. Spieltag: 1860 vs F95 1:3 – Haushoch überlegen (16.10.2016)

Niemand lehnt sich zu weit aus dem Fenster, der bereits jetzt nach dem 9. Spieltag prophezeit, dass F95 in der Spielzeit 16/17 nichts mit dem Abstieg zu tun haben wird. Ob nach oben mehr geht, wird sich vermutlich bis zur Winterpause zeigen. Unter anderem nach den beiden Auswärtsspielen gegen Union und Pauli. Wobei sich mittlerweile viele, viele Fortuna-Fans ganz besonders auf das Gastspiel von Dynamo Dresden in der Arena freuen. Denn da wird auch Andreas Lambertz wieder Düsseldorfer Rasen betreten. Nach seinem Tor beim Kantersieg der Dresdner gegen Stuttgart ist nämlich bei vielen Anhängern der „launischen Diva“ die Liebe zum ewigen Lumpi entflammt. *[mehr lesen...]*

10. Spieltag: F95 vs Bielefeld 4:0 – Wer ist eigentlich dieser Bebou? (21.10.2016)

In einer souverän geführten Partie, die durch einen Elfmeter in der 26. Minute früh entschieden war, besiegte Fortuna Düsseldorf die Arminia aus Bielefeld mit 4:0. Durch den Strafstoß und den Platzverweis aus dem Konzept gebrachte Arminen versuchten nach dem Wiederanpfiff Druck zu machen; es fehlten ihnen jedoch die spielerischen Mittel. Die Fortuna mit einem glänzend aufgelegten Bebou war jederzeit Herr der Lage und bestimmte das

Spielgeschehen nach Belieben. Für die sieglosen Bielefelder wird es nach der fünften Niederlage in Folge schwer, während die Düsseldorfer mit breiter Brust zum Pokalspiel am Mittwoch nach Hannover reisen können. Trainer Friedhelm Funkel fand wenig Grund zur Kritik und zeigte sich zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge. *[mehr lesen...]*

11. Spieltag: Union vs F95 0:1 – Vollste Konzentration (29.10.2016)

Die Fortuna hat nun also die letzten drei Spiele gewonnen und dabei nur ein Tor kassiert. Das brachte die Mannschaft gestern auf den dritten Tabellenplatz der Zweiten Liga, den sie heute vermutlich wieder verlieren wird. Während die Siege gegen 1860 und gegen Bielefeld noch zu erwarten waren, sind die drei Punkte gegen den FC Union trotz der geschilderten Ausgangslage deutlich höher zu bewerten, denn die Köpenicker sind in der laufenden Saison ein Spitzenteam. So wurde gestern der Beweis angetreten, dass das junge Team von Funkel und Hermann die „Großen“ nicht nur ärgern, sondern in deren Regionen mitspielen kann. Was dabei am Ende herauskommt, steht in den Sternen. Den Fans der Fortuna kann nur geraten werden, sich einfach weiter am erfrischenden Auftreten der Mannschaft zu erfreuen. *[mehr lesen...]*

12. Spieltag: F95 vs Dynamo 0:3 – Schön, aber harmlos (05.11.2016)

Natürlich hätte auch ein erfolgreiches Aufbäumen die Partie nicht mehr gedreht – dazu hätte es einen Anschlusstreffer noch in der ersten Halbzeit gebraucht. Aber es wäre für alle Rot-Weißen ein besseres Gefühl geblieben, hätte es am Ende nur 2:3 oder 1:3 gestanden. So schlichen dann die Fortuna-Fans unter den Besuchern im Nieselregen davon und wussten nicht genau, was sie fühlen sollten. Dass sie ihrem Käpt'n Lumpi bei dessen Auswechslung in der 74. Minute mit stehendem Applaus huldigten, war richtig und angemessen und zum Glück deutlich unterhalb einer überflüssigen Heldenverehrung. *[mehr lesen...]*

13. Spieltag: Pauli vs F95 0:1 – Krampf der Systeme (20.11.2016)

Im Grunde endet mit der Partie am Millerntor das Vorprogramm des diesjährigen Theaterstücks „Fortuna und die Zweite Liga“. In den bisher absolvierten dreizehn Spielen haben Trainerstab und Spielerkader alle Facetten gezeigt, die aus der Truppe zu holen sind. Es gab begeisternde Siege, verdiente Niederlage, schlimmen Fußball und disziplinierte Partien. Fast alle Mitglieder des aktuellen Kaders standen zumindest kurz auf dem Platz. Mindestens drei Systeme wurden eingeübt, und der ganze Laden macht den Eindruck einer

harmonischen Arbeitsgemeinschaft. *[mehr lesen...]*

14. Spieltag: F95 vs Hannover 2:2 – Eine wunderbare Auswechselbank (25.11.2016)

Ist das aktuelle Team des TSV Fortuna Düsseldorf 1895 schon eine Spitzenmannschaft? Sicher nicht, dafür sind die individuelle Schwächen und Fehlerquoten bei einigen noch zu hoch. Aber selten war so viel Talent unter dem rot-weißen Wappen versammelt wie zurzeit. Das sieht man noch nicht so sehr an der jeweiligen Startaufstellung, aber immer wieder auf der Auswechselbank. Und dabei saßen gestern noch nicht einmal solche Zukunftsträger wie Jerome Kiesewetter, Taylan Duman, Justin Kinjo, Kemal Rüzgar und Anderson Lucoqui dort. *[mehr lesen...]*

15. Spieltag: Würzburg vs F95 0:0 – Der Ball war drin... (04.12.2016)

So froren sich die Zuschauer beider Parteien sprichwörtlich das Gesäß ab. Die Anhänger der Kickers schwankten, so Korrespondent Marko, nach dem Schlusspfiff zwischen Wut und Frust, und die Fortuna-Freunde grinsten kollektiv angesichts des völlig unverdienten Punktgewinns. Sollte Union Berlin am Montagabend das Heimspiel gegen Braunschweig verlieren, wären die Jungs in Rot-Weiß wieder Fünfter in der Tabelle und weiter in Reichweite der drei begehrtesten Tabellenplätze. Ein fröhlicher Zuschauer im Bilker Häzz meinte zur Gesamtsituation: „Au ja, Relegation gegen Wolfsburg, das hätte doch was.“ Ein Spruch, den man einfach so stehen lassen kann. *[mehr lesen...]*

15. Spieltag: F95 vs Nürnberg 0:2 – überlegen ... verloren (09.12.2016)

Am Ende gleicht sich alles aus. So glücklich die Fortunen vergangene Woche in Würzburg einen Punkt eroberten, so unglücklich mussten sie gestern gegen einen durchweg unterlegenen Gegner eine Niederlage einstecken. Nachdem Sport1 sich an der Elfmeter-Situation mit Ihlas Bebou in der 16. Minute abgearbeitet und ermittelt hat, dass es ja wohl doch vielleicht wahrscheinlich einen Strafstoß hätte geben können oder müssen, könnte man leicht in eine Hätte-Hätte-Fahrradkette-Schleife geraten. Aber tatsächlich waren es zwei Faktoren, die für den Sieg des 1. FCN sorgten: Individuelle Defensivfehler und mangelhafteste Chancenverwertung. Besonders das Vollversagen des Julian Koch beim 0:1

kann als Ausgangspunkt für die Niederlage betrachtet werden. Nach einem schnell (zu schnell?) ausgeführten Freistoß im rechten Mittelfeld landete ein weiter Querpass beim späteren Torschützen, der eigentlich von Koch zu decken gewesen wäre. Der aber war mit seinen Gedanken woanders, verpennte das Durchstarten des Nürnbergers, der so frei auf Michael Rensing laufen und die Pille versenken konnte. Das bereits in der 6. Minute. *[mehr lesen...]*

17. Spieltag: Aue vs F95 0:0 – Glückauf, Glück zu... (16.12.2016)

Aber auch in diesem Mannschaftsteil zeichnet sich ein Problemchen ab. Akpoguma neigt inzwischen dazu, die Fehler seiner Mitspieler allesamt höchstpersönlich ausbügeln zu wollen und gerät so an den Rand der Hektik. Immerhin musste er sich gestern nicht mit Julian Koch herumschlagen und konnte auf den deutlich sicheren Julian Schauerte vertrauen. Robin Bormuth, sein IV-Kollege, agierte wieder recht sicher – man hat sich an seine Leistung inzwischen so gewöhnt, dass man sie für selbstverständlich hält.

Überhaupt hat sich der aktuelle Kader inzwischen gut eingerüttelt, schnurrt dabei aber auch auf Normalmaß zusammen. In der Rückrunde würde man sich wieder mehr und mutigere Offensivaktionen wünschen, eine weiterhin stabile Viererkette sowie ein noch kreativeres Mittelfeld. So steht es auf viele virtuellen Wunschzetteln geneigter Fortuna-Fans. *[mehr lesen...]*